



Rheda-Wiedenbrück

Preisflug

Jungtauben starten in die Saison

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der erste Preisflug der Jungtauben der Reisevereinigung (RV) Gütersloh und Umgebung wurde jetzt in Overath bei Köln gestartet. 118 Kilometer mussten die Tiere bewältigen. 1655 Tauben von 33 Züchtern der RV Gütersloh und Umgebung wurden bei gutem Taubenwetter auf die Heimreise geschickt. Manfred Oetter vom Verein Heimatliebe Bokel hält mit den Plätzen eins bis drei die absolute Spitze. Seine vierte Taube belegt Rang 20. Vom Verein Heimatliebe Bokel werden 19 der 20 schnellsten Tauben gestellt. Die weiteren Platzierungen: 4., 12., 14., 15., 16 a, 16 b. und 19. R. und B. Buschmann; 5. bis 7. sowie 9. H. und B. Bohmeier und Gutzler; 8., 10., 11. und 13. Hermann Brinkmeier; 18. Johann und Dietmar Lowe, Olympia WD. Gewinner des Meinolf-Flaskamp-Gedächtnispokals sind die Sportsfreunde R. und B. Buschmann. Zehn Minuten nach der Siegertaube wurde um 12.12 Uhr der 552. und letzte Preis dieses sehr gut verlaufenen Flugs vergeben. Der zweite Preisflug ist für Samstag, 17. August, ab Plaidt (174 Kilometer) geplant.

Kurz & knapp

Der Männergesangsverein von 1872 Rheda nimmt nach der Sommerpause am heutigen Dienstag seine Proben wieder auf. Treffpunkt ist um 20 Uhr im Vereinsheim des Fürstlichen Trompetercorps.

25 Jahre Chorleiter



Willi Koch (l.) ist seit 25 Jahren Chef des Shantychors „Die Emsmöwen“. Im Rahmen ihres Besuchs in Rheda vergangene Woche hat NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft (r.) den ehrenamtlichen Chorleiter mit Urkunde und Ehrennadel ausgezeichnet.

Landgemeinde

KG Helü besucht Schützenfest

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die KG Helü besucht das Schützenfest der Landgemeinde Rheda. Am Sonntag, 18. August, wird das neue Königspaar gefeiert. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Bierstand gegenüber vom Zelteingang.

Aegidiushaus

Eine-Welt-Laden heute geöffnet

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Eine-Welt-Laden im Aegidiushaus Wiedenbrück ist heute von 9.30 bis 12 Uhr und 16.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Ökumenischer Gottesdienst



Vor der Johanneskirche haben sich nach dem Gottesdienst der Bauernschützen Pastor Thomas Hengstebeck, Vorsitzender Otto Nüßer, das Königspaar Antonius und Heike Stracke sowie die Throngesellschaft an der Fahne versammelt.

Bauernschützen bereiten sich auf ihr Fest vor

Rheda-Wiedenbrück (wi). Das Bauernschützenfest, das in Rheda von Freitag bis Sonntag, 16. bis 18. August, auf Pohlmanns Hof gefeiert wird, hat bereits mit einem ökumenischen Gottesdienst begonnen. Der Schützenverein der Landgemeinde Rheda hieß am Sonntag viele Gäste in der St.-Johannes-Kirche willkommen.

Viele Schützen und ihre Familien betrachten diesen Wortgottesdienst als einen Appell zum Mitmachen, als inneren Aufbruch zur Friedfertigkeit und zur Einigkeit. Dafür sorgte erneut Pastor Thomas Hengstebeck aus der St.-Clemens-Pfarrgemeinde in einer zielgerichteten Ansprache. Eine besondere musikalische Bereicherung bekam die Stunde durch das Mitwirken der Schützenchormitglieder.

„Aus Liebe zu Gott und aus

Liebe zum Menschen war es mir ein Anliegen, Ihnen ins Gewissen zu reden“, sagte der Geistliche, als er über die Entscheidungsmöglichkeit des Menschen im Leben gesprochen hatte. Er fuhr fort, immer wieder müsse sich der Mensch fragen, ob er tue, was er tun soll, ob man eine Einladung oder einem Befehl folgen soll. Oft genug sei der innere Schweinehund im Spiel. Oft sei zu klären, ob man die Stimme Gottes, die im Gewissen hörbar sei, wahrnehme oder einfach überhöre.

„Gehen wir lieber über die breite Straße, die ins Verderben führt, als durch das Tor ins Leben“, fragte der Geistliche. Er nannte auch ein Beispiel, in dem ein Offizier der Bundeswehr einen Befehl verweigerte. Der Offizier habe sich geweigert, an einem Computerprogramm, das im Irakkrieg eingesetzt wurde, mitzuarbeiten, und zwar mit der Begrün-

dung, er wolle mehr seinem Gewissen gehorchen als einem Befehl. Der Offizier sei degradiert worden. Das Bundesverfassungsgericht habe die Degradierung jedoch aufgehoben und dem Offizier Recht gegeben. Auch im Katholizismus der katholischen Kirche stehe dieses Recht der Gewissensentscheidung.

Der Pastor schloss seine Ansprache mit folgenden Worten: „Das Gebot der heutigen Stunde, auch zum fröhlichen Bauernschützenfest, kann nur lauten, das eigene Gewissen zu bilden, an Gott und seinen Geboten orientiert, friedlichen Umgang zu pflegen, um gut und gerecht handeln zu können, zum Heile aller.“ Die Gläubigen spendeten dankbar Beifall. Der galt auch der königlichen Instrumentalgruppe für fromme, einfühlsam gespielte Weisen und den flotten Rhythmen unserer Zeit.

„Emsmöwen“-Chef von Hannelore Kraft geehrt

Rheda-Wiedenbrück (gl). Anlässlich des SPD-Familienfestes vergangene Woche auf dem Rathausplatz in Rheda hatte sich NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft ganz spontan unter die Sänger des Shantychors „Die Emsmöwen“ gemischt und bei der Gelegenheit deren Chorleiter Willi Koch aus Oelde ausgezeichnet.

Für die „Emsmöwen“, die anlässlich des Festes ein einstündiges Konzert auf den Treppenstufen zum Rathaus absolvierten, bedeutete die Veranstaltung einen weiteren Höhepunkt im Jahr des 30-jährigen Bestehens. Chorleiter Willi Koch erhielt aus den Händen von Hannelore Kraft eine Urkunde und die silberne Ehrennadel vom Deutschen Chorverband für seine 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Chorleiter bei den „Emsmöwen“.

Nach kurzer Sommerpause ar-

beiten die Sänger nun intensiv an den Programmen weiterer Auftritte in diesem Jahr. So sind sie am Sonntag, 25. August, mit ihrem Konzert „30 Jahre Emsmöwen“ in der Cultura in Rietberg zu hören. Karten gibt es in allen Geschäftsstellen der „Glocke“. Darüber hinaus ist ein Gemeinschaftskonzert „Zu Lande und zu Wasser“ mit dem Meisterchor des MGV Langenberg unter der Leitung von Wilfried Thorwesten am Sonntag, 15. September, in der Langenberger Mehrzweckhalle geplant. Karten können bei Willi Koch, ☎ 02522/3497, reserviert werden. „Shanties bei Kaffee und Kuchen“ heißt es am Sonntag, 3. November, im Bürgerhaus in Oelde. Wer es lieber weihnachtlich möchte, ist zum Ende des Jahres eingeladen zum Weihnachtskonzert am Samstag, 7. Dezember, in der Ernst-Barlach-Realschule in Rheda.

Leserbrief

Windenergie mit Füßen getreten

Rheda-Wiedenbrück (gl). Dr. Gernot Landenberger, Franz-Geshe-Straße 7 aus Rheda-Wiedenbrück schreibt einen Leserbrief zum „Glocke“-Kommentar „Die Woche ist um“ vom 10. August.

Störfeuer – Heilighof – ewige Gestrige – Totschlagargument – Atomkraftwerk am Hamelbach – aufblühende Glut... Der geeignete Leser stellt schnell fest: Hier schreibt einer mit heißem Herzen, aber nicht mit kühlem Kopf, es sei denn, es handelt sich um eine Realsatire. Nun steht aber eher zu vermuten, dass das Ganze ernst gemeint ist und deswegen einer kurzen Erwiderung bedarf:

1. Auch Meinungsartikel sollten sich diffamierender Tendenzen enthalten. Mann kann sich des Eindrucks nicht erwehren, der Verfasser würde die „lodernde Glut“ – um im Bild zu bleiben – am liebsten mit seinen Füßen austreten.

2. Trotz der allgemein konsentierten Energiewende ist es nicht erforderlich, ganz Rheda-Wiedenbrück in eine Windindustriezone zu verwandeln.

3. Eine Konzentrationszone entlang der Autobahn (siehe auch Windenergieerlass NRW Absatz 4.3.2) erscheint absolut ausreichend, zumal es in Deutschland zur Zeit nicht zu wenige Windräder, sondern zu wenig Leitungs-

und Speicherkapazität gibt.

4. Es gibt, auch wenn der Verfasser das ins Lächerliche zu ziehen versucht, in Rheda-Wiedenbrück mehr als 200 Menschen, denen eine intakte Kulturlandschaft und ein harmonisches Stadtbild wichtig sind.

Leserbriefe sind keine Meinungsäußerung der Redaktion. Wir behalten uns vor, Zuschriften abzulehnen. Je kürzer Sie sich fassen, umso größer ist die Abdruckchance. Bitte überschreiten Sie die Zahl von 1500 Zeichen nicht. Ihre Zusendung erreicht uns am schnellsten als E-Mail. Geben Sie bitte Name, Adresse und Telefonnummer an.

Termine & Service

Rheda-Wiedenbrück

Dienstag, 13. August 2013

Service

Freibäder Rheda (Reinkenweg) und Wiedenbrück (Rietberger Straße): 6/8 bis 20 Uhr geöffnet (Zugang vor 8 Uhr nur mit Saisonkarte; letzter Eintritt 30 Minuten vor Schließung)

Stadtverwaltung und Bürgerbüro: 8 bis 17 Uhr geöffnet im Rathaus Rheda

Wochenmarkt in Wiedenbrück: 7.30 bis 12.30 Uhr auf dem Kirchplatz St. Aegidius

Ärztlicher Notdienst: Anrufzentrale ☎ 0180/5044100 (auch für Hausbesuche)

Apothekennotdienst (Bereitschaft bis morgen, 9 Uhr): Mohren-Apotheke, Marienfelder Straße 2, Gütersloh, ☎ 05241/27010 und Elefanten-Apotheke, Am Bahnhof 3, Oelde, ☎ 02522/93530

Stadtbibliotheken: 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr in Wiedenbrück, 14 bis 18 Uhr in Rheda

Städtisches Sozialamt: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr offen für Sozialhilfeempfänger nach SGB II und Asylbewerber

Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro geöffnet, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet, Am Sandberg 56

Pro Arbeit/Zebra im Bahnhof Rheda: 12.30 bis 16.30 Uhr Erwerbslosenberatung, Bewerbungsberatung nach Absprache, ☎ 05242/49910

Pro Arbeit/Recycling St. Vit: 10 bis 18 Uhr Gebrauchtwarenladen geöffnet, ☎ 05242/57997108, Stromberger Straße 135

Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll, Wertstoffen, Elektroschrott u. a., Ringstraße 141, ☎ 05242/931076

Radstation, Bahnhof Rheda: 6.15 bis 18 Uhr geöffnet, ☎ 05242/938901

Krankentransporte der Feuerwehr: ☎ 19222

Soziales/Beratung

Familienzentrum Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 18 Uhr geöffnet, ☎ 05242/40820 (Birgit Kaupmann), Bergstraße 8

DRK-Integrationsagentur (Berater Cemil Sahinöz): 10 bis 17 Uhr Sprechstunden nach Vereinbarung, An der Schwedenschanze 16, ☎ 05242/57889244

Arbeiter-Samariterbund: 10 bis 12 Uhr Pflege und Service zu Hause, Beratung nach Absprache, Kolpingstraße 33, ☎ 05242/964696

Pflegeberatung: 8.30 bis 12 Uhr Zimmer 209, Rathaus Rheda, ☎ 05242/963566 (Angelika Premke)

Sozialdienst katholischer Frauen und Männer (SKFM): Beratungsstelle in Wohnungsnotfällen: 8 bis 12.30 Uhr, ☎ 05242/9020515; Betreuungsverein: 9 bis 12 Uhr, ☎ 05242/902050; Schuldnerberatung: 9 bis 12 Uhr, ☎ 05242/9020512; Fachdienst für Integration und Migration: 9 bis 12 Uhr, ☎ 05242/9020517, Lütkestraße 10, Wiedenbrück

Bundesverband für Rehabilitation und Interessenvertretung Behinderter, Kreisverband Gütersloh: 10 bis 12 Uhr Sprechzeit, Schmiedestraße 17, ☎ 05242/36309

Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück: ☎ 05242/2645 und ☎ 05242/3788341, 10 bis 12 Uhr Sprechstunde im historischen Rathaus, Markt 1, Wiedenbrück

Diakonie Rheda-Wiedenbrück: Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung ☎ 05242/931174600, Flüchtlingsberatung ☎ 05242/931173320 (Marita Sieben), Schuldner- und Insolvenzberatung ☎ 05242/931173120, ambulante Pflege ☎ 05242/931172130, Hauptstraße 90

Caritas-Sozialstation: 11 bis 13 Uhr Sprechzeit häusliche Kranken- und Altenpflege im Büro St.-Vinzenz-Hospital Wiedenbrück, ☎ 05242/591555

Caritas-Drogenberatung und Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche: 9 bis 18 Uhr Sprechzeit, ☎ 05242/

40820, Bergstraße 8
DRK-Zentrum Rheda-Wiedenbrück: 9 bis 16 Uhr Demenzgruppe „Hereinspaziert“, 14 Uhr und 15.15 Uhr Seniorengymnastik, 17 Uhr Rotkreuzchor, An der Schwedenschanze

Kultur

Leinewebermuseum: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Kleine Straße 11, Rheda

Beckers Hof: 9 bis 18 Uhr Ausstellung „Träume in Acryl“ von Heinz Sülthrop geöffnet, Gütersloher Straße, Rheda

Verstärkeramt: 14 bis 18 Uhr Ausstellung „Anfänge“ geöffnet, Eusterbrockstraße 44, ☎ 05242/931015

„Gala Versa“: 14 bis 18 Uhr Ausstellung „Anfänge“ geöffnet, Eusterbrockstraße 44, ☎ 0170/4523437

Ausstellung „Alltagsmenschen“: ganztägig an 23 Standorten in Wiedenbrücks Innenstadt

Vereine

Männergesangsverein von 1872 Rheda: 20 Uhr Chorprobe im Vereinsheim des Fürstlichen Trompetercorps, Rheda

Volkstanzkreis Rheda-Wiedenbrück: 20 bis 22 Uhr Training, Ernst-Barlach-Realschule

Bouleclub Petanque: 17 bis 19 Uhr Spielbetrieb auf dem Bouleplatz im Schlossgarten Rheda

Boule-Freunde Rheda: 14.30 Uhr Spielbetrieb auf dem Bouleplatz an der Hoppenstraße

KAB St. Aegidius: 14 Uhr Radtour ab Aegidiushaus

KAB St. Pius: 18.30 Uhr Radtour ab Piuskirche, Südring

Kirchen

Eine-Welt-Laden St. Aegidius Wiedenbrück: 9.30 bis 12 und 16.30 bis 18 Uhr geöffnet, Aegidiushaus, Lichte Straße

Politik/Parteien

FDP: 17 bis 19 Uhr Bürgergesprächstunde ☎ 05242/9810411 und ☎ 967279 (Hubert Möller)

SPD-Bürgertelefon: ☎ 05242/4082884 (Anrufbeantworter)

Sport

Sportabzeichenaktion: 18 Uhr Training und Prüfungsabnahme, Sportgelände der Berufskollegs, Am Sandberg, Wiedenbrück

TSG Rheda, Radsportabteilung: 18 Uhr Trainingsfahrt ab Gasthof Klein, Hauptstraße 102

LC Wiedenbrück: 18 Uhr Lauftreff ab Hallenbad, Ostring 134

LG Burg: 18 Uhr Lauftreff ab Stadion am Burgweg

Wiedenbrücker Turnverein: 16.15 bis 17.15 Uhr Fit für Judo (Piusturnhalle); 18.45 bis 20.15 Uhr Sport nach Schlaganfall (Turnhalle Ratsgymnasium); 18.45 bis 20.15 Uhr Sport für MS-Erkrankte (Turnhalle Ratsgymnasium); 10 bis 12 Uhr Geschäftsstelle geöffnet (ehemalige Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße)

Tanzsportclub Rot-Weiß-Gold Wiedenbrück: 20 Uhr Training der Erwachsenen (ab 20 Jahren), Sporthalle Berufskolleg (Mehrzweckraum), Am Sandberg

SC Wiedenbrück 2000: 19 Uhr Linedance für Männer und Frauen, große Sporthalle des Ratsgymnasiums

Senioren

Seniorenhilfsdienst: 8 bis 16 Uhr, Bergstraße 8, Wiedenbrück, ☎ 05242/40820

Jugend

Ferispieler: 14 bis 17 Uhr Fotofest gestalten (für Sechsjährige); 16 bis 19 Uhr Feriendisco (für Sechsjährige bis Neunjährige), jeweils Jugendhaus St. Aegidius, Lichte Straße, Wiedenbrück

Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde: 18.30 bis 20.30 Uhr Tensing-Hauptprobe, Gemeindehaus, Ringstraße 60

Kurz & knapp

Für den heutigen Dienstag sind alle Gläubigen ab 18 Uhr zu einem Fatimagebet in die St.-Clemenskirche Rheda mit Rosen-

kranzgebet, Lichterprozession und dem sakramentalem Segen eingeladen. Jeder ist willkommen.